

Magazin für Kunst, Kultur und Lebensart
in Darmstadt und Umgebung

kultur

NACHRICHTEN

kultur

NACHRICHTEN

Nr. 10 · Oktober 2015 · 35. Jahrgang · 2,50 Euro



TITEL

Anouschka Sarafzade

Eine Regisseurin will ein Stück inszenieren, doch das Ensemble denkt nicht daran, sich an ihre Anweisungen zu halten und macht sein eigenes Ding.

Zwei Jahre lang hat die deutsch-persische Schauspielerin Anouschka Sarafzade am Konzept ihres aktuellen Stückes gearbeitet. Mit großem Erfolg ist „Inneres Ensemble“ im letzten Herbst im Mollerhaus aufgeführt worden, nun kommt es erneut auf die Bühne und tourt im Anschluß durch Deutschland. Ein erfolgreiches Crowdfunding-Projekt.

Wer bin ich und wenn ja wieviele? Das könnte die Ursprungsidee ihres Stücks „Inneres Ensemble“ gewesen sein. Ohne psychologischen Ansatz wollte Anouschka Sarafzade herausfinden, welche verschiedenen inneren Stimmen in ihr sind. Manchmal saß sie wochenlang im Atelier und es passierte gar nichts, dann entstand über ein Gedicht oder ein Lied eine innere Stimme, die sich zu einer richtigen

Rolle verdichtete. Zehn verschiedene Bühnenfiguren sind es am Schluss geworden, im Stück spielt Anouschka Sarafzade alle zehn Rollen selbst. Dass Sarafzade einen langen Atem hat, hat sie mit dem Film „Alicias Reise“ bewiesen, der gemeinsam mit der Leiterin des Theaters Neue Bühne Renate Renken entstanden ist und der vier Jahre gedauert hat. Seit 1998 lebt sie in Darmstadt, von „Amadeus“ bis „Momo“ (2010) war sie erst Regieassistentin, dann Schauspielerin an der Neuen Bühne mit vielen Hauptrollen. Fünfzehn Jahre ist Anouschka Sarafzade zwischen Rom und Hamburg gependelt, in Rom hat sie bei Dominique De Fazio ihre Schauspielausbildung absolviert. Als sie 2012 in dessen Spielfilm „Dancing on a Dry Salt Lake“ mitspielt, wird ihr bewusst, dass sie der Film eher als das Theater ihr Medium ist. Daraus resultierte konsequent ihr Rückzug aus der Neuen Bühne. Ihren eigenen ersten Film hat sie bereits sechs Jahre zuvor mit Jugendlichen aus der Freien Comeniusschule in Darmstadt gedreht – seitdem sind drei Kurzfilme und drei längere Filme entstanden.

Ausgelöst durch das Stück „Purple Rose of Cairo“, das die Neue Bühne 2011 aufführte, und in dem

bekanntlich die Schauspieler aus dem Film heratreten um mit dem Publikum in Kontakt zu kommen, spielt Sarafzade in „Inneres Ensemble“ mit den unterschiedlichen Ebenen Theater und Film, mit virtuellen und realen Figuren.

So schwer es die Figur der Regisseurin im Stück hat, ihr Ensemble zusammenzuhalten – so akkurat und im perfekten Timing muss die tatsächliche Umsetzung auf der Bühne vor sich gehen, wenn auf der Leinwand und auf der Bühne die Figuren miteinander sprechen und es auf jede Sekunde ankommt. Denn von der Bühnentechnik her muss jeder, der beteiligt ist, funktionieren und kann sich keinen inneren Dialog erlauben...

„Inneres Ensemble“ von Anouschka Sarafzade ist zusammen mit Anna Mastrominico (Regieassistentin) und Sascha Baumgarten (Kamera) entstanden.

Die nächsten Aufführungen sind am 9. und 10. Oktober und am 4. und 5. Dezember, Beginn jeweils um 20 Uhr, im Theater Mollerhaus, Sandstraße 10, Darmstadt. Das Stück dauert 70 Minuten ohne Pause.

Regine Schuchardt

www.inneres-ensemble.de

ANZEIGE

Von Kontrabass bis Doppelpass



Ob Sport, Kultur
oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel die Konzerte im Jagdschloss Bickenbach sowie die Sportler der SG Modau.

www.merck.de/darmstadt

